



ALBERT HAFNER
Schnidejoch und Lötschenpass
ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN
IN DEN BERNER ALPEN
BAND 1 UND 2

ARCHÄOLOGIE IN DEN HOCHALPEN

Vom Rückgang der Gletscher sind auch archäologische Objekte betroffen.

Über Jahrtausende hinweg haben sie im Eis überdauert, nun kommen sie zum Vorschein. Im Hitzesommer 2003 fand eine Wanderin am Schnidejoch ein fremdartiges Objekt aus Birkenrinde. Es erwies sich als Teil eines 4800 Jahre alten Bogenfutterals.

In den Jahren 2004 bis 2011 unternahm der Archäologische Dienst des Kantons Bern über 30 Begehungen der Nordseite und – zusammen mit der Walliser Kantonsarchäologie – auch der Südseite des Schnidejochs. Zahlreiche weitere Funde aus Holz, Leder und Metall konnten geborgen und wissenschaftlich untersucht werden.

Nur wenige Fundstellen in Europa decken wie das Schnidejoch sämtliche Epochen von der Jungsteinzeit bis in das Mittelalter ab.



EINZIGARTIGE FUNDE

Zu den spektakulärsten Funden vom Schnidejoch zählt das Bogenfutteral aus Birkenrinde. Weiter stechen aus den rund 900 Funden ein Pfeilbogen, mehrere vollständige Pfeile und Fragmente einer Schale aus Ulmenholz hervor. Es handelt sich dabei um das älteste Holzgefäß der Schweiz.

Weitere herausragende Funde sind ein bronzezeitliches Holzgefäß aus Birkenrinde, eine bronzezeitliche Gewandnadel sowie Bekleidung und Schuhe aus Leder.



Das Besondere der Entdeckungen am Schnidejoch ist die gute Erhaltung und die grosse Zeitspanne des Fundmaterials.



ANGABEN ZUM BUCH

Albert Hafner, Schnidejoch und Lötschenpass. Archäologische Forschungen in den Berner Alpen.

Mit Beiträgen von Jehanne Affolter, Kurt W. Alt, Martin Bader, Guido Brandt, Sabine Brechbühl Triasse, Christoph Brombacher, Philippe Curdy, Montserrat Ferrer, John Francuz, Suzanne Frey-Kupper, Kathrin Glauser, Jürgen Junkmanns, Johanna Klügl, Kurt Mischler, Ursula Räss, Antoinette Rast-Eicher, Charlotte Rérolle, Jörg Schibler, Angela Schlumbaum, Werner H. Schoch, Jorge E. Spangenberg, Peter J. Suter, Pascal Tschudin, Marquita Volken, Serge Volken, Daniel von Rütte, François Wiblé, Lucia Wick, Florian Zurfluh und Rudolf Zwahlen.

2 Bände. Bern 2015.

Insgesamt 524 Seiten mit 416 Abbildungen.

Preis: CHF 68.– ISBN 978-3-907663-35-6.



BEZUGSQUELLE

Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Brünnenstrasse 66, Postfach 5233
3001 Bern
adb@erz.be.ch, Tel. 031 633 98 22



BESTELLSCHEIN

Exemplar(e) «Schnidejoch und Lötschenpass»

Archäologischer Dienst des Kantons Bern, CHF 68.– (+ Versandkosten)

Name, Vorname, Firma _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____